

Vorlage Nr. IV-K-2/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bremerhaven Stipendium für Lukas Zerbst in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

A Problem

Der Verein Kunst & Nutzen Atelier e. V. wählt seit 30 Jahren alljährlich nationale und internationale hochbegabte und anerkannte Künstlerinnen und Künstler für das Bremerhaven Stipendium aus. Inzwischen konnten 36 Stipendiat:innen in das Atelier in der Gartenstraße einziehen, wobei die Stadt Bremerhaven die finanzielle Förderung übernahm. Nach Beendigung ihres Stipendiums sind sie wichtige Botschafter:innen für ein gutes Image der Stadt Bremerhaven.

Das derzeitige Stipendium ist an Tomas Kleiner und Davide Tidoni vergeben worden und endet mit Ablauf des 31.07.2023. Das Bremerhaven Stipendium ist ab dem 01.08.2023 neu zu vergeben.

B Lösung

Der Beirat des Vereins Kunst & Nutzen Atelier e. V. hat im Februar 2023 getagt und im Einvernehmen mit dem Vorstand des Vereins für die Vergabe des Bremerhaven Stipendiums den 1988 in Bydgoszcz (Polen) geborenen Künstler Lukas Zerbst, der in Hannover lebt und arbeitet, vorgeschlagen.

Er studierte zunächst an der Hochschule für Künste Bremen digitale Medien, dann freie Kunst in der Klasse von Jean-Francois Guiton, bei dem er sein Diplom mit Auszeichnung absolvierte. Zerbst ist Meisterschüler von Jenny Kropp und Jean-Francois Guiton.

Seit 2012 war er an diversen Theaterproduktionen als Bühnenbildner, Musiker und Darsteller beteiligt. Zerbst wurde mit dem Preis des Kunstvereins Hannover ausgezeichnet und erhielt ein Atelierstipendium in der Villa Minimo, im Jahre 2020 das Arbeitsstipendium des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Außerdem erhielt er den GWK Förderpreis-Kunst 2018, den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst 2019 sowie den Hochschulpreis für freie Kunst 2016. Er war beteiligt an Projekten in Vietnam, Ramallah und Litauen.

Lukas Zerbst schafft Interventionen und ortsspezifische Installationen im institutionellen oder öffentlichen Raum. Er verändert die vorgefundene physische Struktur, manipuliert elektrische Komponenten oder greift künstlerisch in digitale Inhalte ein, beispielsweise durch Live-Kamera-Performances (Begründung für die Vergabe des 42. Bremer Förderpreises für Bildende Kunst).

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die monatlich erforderlichen Mittel in Höhe von 950 € stehen bei der Haushaltsstelle 6300/685 03 – Künstlerförderung – zur Verfügung. Der Beirat des Vereins Kunst und Nutzen Atelier e. V. trifft die Auswahl der Stipendiat:innen. Im Vordergrund steht dabei die Qualität der Arbeit und die Erfahrung der Künstlerinnen und Künstler. Der vorgeschlagene Künstler war aus Sicht der Jury der am besten geeignete Kandidat. Der Beirat strebt bei der Auswahl der Stipendiat:innen grundsätzlich eine Ausgeglichenheit zwischen Männern und Frauen an. Belange von Menschen mit Behinderungen, klimaschutzrechtliche Auswirkungen, besondere Belange des Sports, Belange ausländischer Mitbürger und Mitbürgerinnen sowie die besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind im Rahmen der Beschlussfassung nicht relevant.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung nach dem BremIFG geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt über Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur stimmt der Auswahl des Stipendiaten Lukas Zerbst, der in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 im Atelier in der Gartenstraße 5-7 wohnen und arbeiten wird, zu.

Frost
Stadtrat